

Messprotokoll

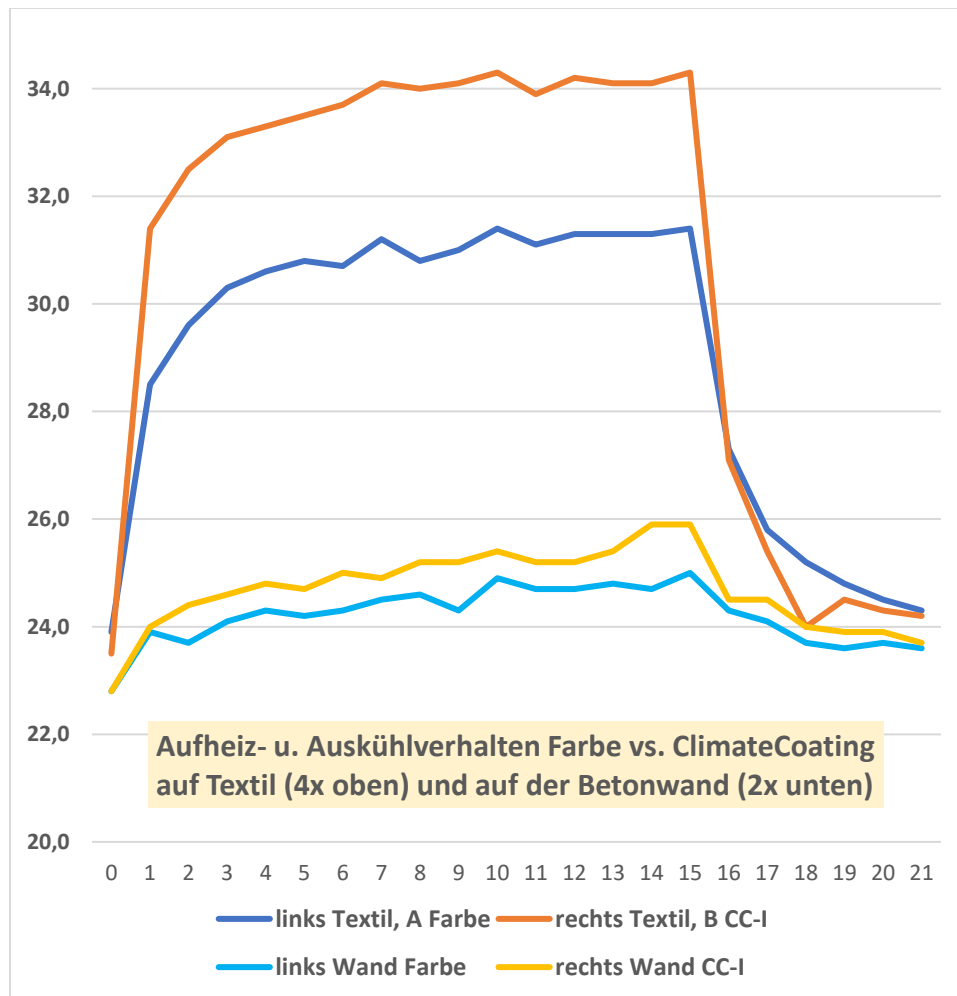
Bestimmung des Aufheiz- und Auskühlverhaltens der Oberflächen von zwei Innenfarben auf Probekörpern aus Textil und auf Beton

11.08.2022, 13:47 / 14:30 / 15:00 Uhr

Wackenbergstr. 78-82 in der „Klimakammer“ im KG, ein separierter Raum.

Lufttemperatur = 24-25 °C, rel. LF = 48-50 %

Die Testflächen wurden mit gleichartigen Infrarotlampen 15 Minuten lang erwärmt. Im Minutentakt wurde mit einer Fluke IR-Kamera die Oberflächentemperatur an der wärmsten Stelle – erkennbar am dunklen Farbleck im Monitor – gemessen. Im Minutentakt wurde nach dem Ausschalten das Absinken der Temperatur gemessen.



Feststellungen:

Die mit ClimateCoating beschichteten Flächen

- werden schneller erwärmt im Vergleich zu „Farbe“.
- erreichen eine höhere Oberflächentemperatur.

Der Temperaturabfall nach dem Ausschalten der IR-Lampen erfolgt

- bei „Farbe“ und bei „ClimateCoating“ gleichermaßen abrupt.
- bei beiden Oberflächen auf fast identische Werte.

Der Einfluss von Masse äußert sich bei der beschichteten Betonwand

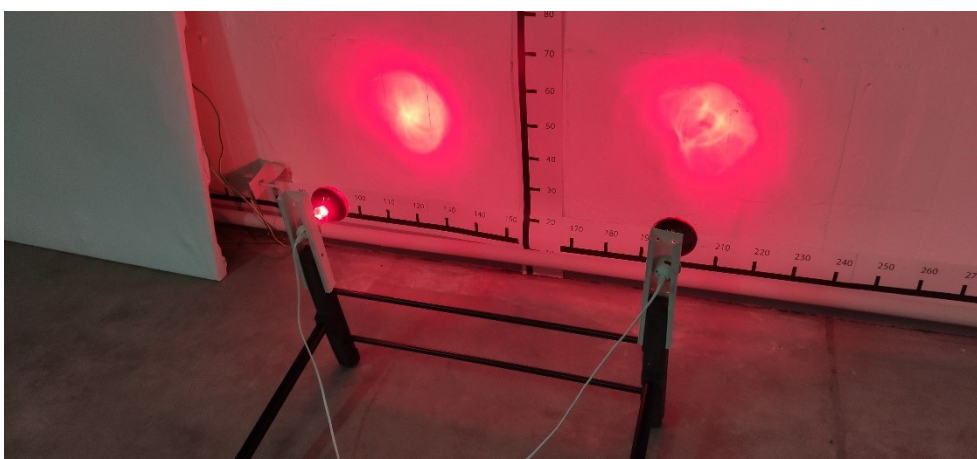
- im geringeren Temperaturanstieg beim Aufheizen.
- im verlangsamteten Auskühlverhalten.



Die „Klimakammer“ mit den beschichteten Wandflächen.



Die beschichteten textilen Trägertafeln.



Erwärmung durch Bestrahlen mit Infrarotlampen.

Berlin, 11.08.2022

Dipl.-Ing. Matthias G. Bumann

